



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Wir sind das Public-Health-Institut für Deutschland. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung vor Krankheiten zu schützen und ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.300 Menschen aus 90 verschiedenen Berufen und über 50 Nationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.interamt.de

StellenID 737018
Kennziffer 189/21
Bewerbungsfrist 31.12.2021

Ihre Ansprechpartner/-in

Für Ihre Fragen zur Stelle:
Prof. Dr. Guido Werner
Telefon +49 30 18754 -4210
E-Mail: WernerG@rki.de

Dr. Franziska Layer
Telefon +49 30 18754 -4249
E-Mail: LayerF@rki.de

Für Ihre Fragen zur Bewerbung:
Christiane Plath
Telefon +49 30 18754 -2480
E-Mail: PlathC@rki.de

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten und verschiedene Teilzeitmodelle
- 30 Urlaubstage im Jahr
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Umfangreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Familienservice
- Gelebte Diversität und Inklusion

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen: www.rki.de

Wir suchen im Fachgebiet 13 „Nosokomiale Infektionserreger und Antibiotikaresistenzen“ in der Abteilung 1 „Infektionskrankheiten“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 14 TVöD).

Die Position ist auf 3 Jahre befristet.
Der Arbeitsplatz befindet sich in Wernigerode.

Ihre Aufgaben bei uns

- Mikrobiologisches und molekularbiologisches Arbeiten mit Erregern von Krankenhausinfektionen (Staphylokokken, Enterokokken, Enterobacterales)
- Planung und Durchführung molekularbiologischer Analysen zur Aufklärung relevanter Resistenz- und Virulenz-Eigenschaften bei diesen Erregern (Klonierung, Mutageneseexperimente, etc.)
- Planung und Durchführung zellbiologischer Experimente zur Analyse von Wirts-Pathogen-Interaktionen
- Planung und Durchführung von Genom-, Transkriptom- und Proteomanalysen sowie deren bioinformatische Auswertung

Das bringen Sie mit

Formale Voraussetzungen/ Fachkompetenzen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) und Promotion in Biologie, Biochemie, Biotechnologie, Humanbiologie, Medizin, Tiermedizin oder in einem vergleichbaren Fach
- Erfahrungen in bakteriologischem Arbeiten und mit molekularbiologischen Techniken

Bitte schicken Sie uns bei ausländischen Bildungsabschlüssen einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen (verpflichtend)

- Mehrjährige Expertisen/nachweisliche praktische Erfahrung im Bereich der Molekularbiologie, v.a. zur Herstellung und funktionellen Charakterisierung genetisch veränderter Organismen
- Praktische Erfahrungen mit bakteriologisch-genetischen Techniken insbesondere Klonierungen, Expressionsanalysen, Durchführung funktioneller Assays bzw. Proteinanalysen (gentechnisches Arbeiten nach GenTSV)
- Ausgewiesenes eigenständiges wissenschaftliches Profil (track record) durch Publikationen und/oder eingeworbene Drittmittel

Kenntnisse und Erfahrungen (wünschenswert)

- Ein oder mehrere Expertisen aus dem Bereich globale Expressionsstudien, genomweite Assoziationsstudien (GWAS), phylogenetische Verwandtschafts- und Transmissionsstudien



- Experimentelles sowie bioanalytisches Know-How im Bereich von Expressionsstudien sowie Genomics/Transcriptomics/Proteomics
- Erfahrungen in der Arbeit mit verschiedenen Wirtszelllinien
- Erfahrungen in der Arbeit mit Pathogenen der Sicherheitsstufe 2

Weitere Voraussetzungen

- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch mindestens C1, Englisch mindestens B1

Damit überzeugen Sie uns

- Eigeninitiative: Auch in schwierigen Situationen finden Sie konstruktive Lösungen und reagieren flexibel, gelassen und überlegt.
- Belastbarkeit: Sie halten Ihr Leistungsniveau auch bei Anfallen großer Arbeitsmengen aufrecht.
- Konzeptionelles Denken: Sie erfassen Kernpunkte komplexer Situationen und entwickeln Konzepte, um komplexe Daten zu erklären.
- Kommunikationsfähigkeit: Anderen gegenüber verhalten Sie sich zuvorkommend, freundlich und wertschätzend.
- Kritikfähigkeit: Sie akzeptieren konstruktives Feedback und nutzen dieses zur Verbesserung.
- Kooperations- und Teamfähigkeit: In der Zusammenarbeit zeigen Sie sich vertrauenswürdig und verlässlich.